FOSSIL DES MONATS

DEZEMBER 2010

Plesiopliopithecus lockeri (Zapfe, 1961)

Oberösterreichs einziges Primatenfossil: ein Unterkiefer-Fragment von *Plesiopliopithecus lockeri*; Foto. E. Grilnberger

Die Geowissenschaftlichen Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen sind vor kurzem um ein kleines aber wertvolles Fossil bereichert worden. Es handelt sich hierbei um ein Unterkiefer-Fragment des einzigen fossilen Primaten der bislang in Oberösterreich gefunden wurde. Das Fossil stammt aus der ehemaligen Kohlengrube Trimmelkam und wurde bereits in den 50er Jahre geborgen. Zu Lebzeiten des Affen, im Miozän vor etwa 14 Millionen Jahren, wuchsen in dieser Gegend üppige, nahezu tropische Wälder, in denen Palmen gediehen, Flughörnchen von Baum zu Baum segelten, und ursprüngliche Tapire, Nashörner und Rüsseltiere sowie andere Affenarten umherstreiften. In der Tat war die österreichisch-pannonische Region die artenreichste in Europa, was die Affen betrifft: bislang sind 13 Spezies aus dieser Zeit bekannt!

Dank der erhaltenen Zähne des Affen, die viel über die Identität, Verwandtschaftsverhältnisse und Lebensweise heutiger und fossiler Säugetiere aussagen, wurde auf Grundlage des Unterkiefer-Stücks eine neue Art und Gattung eingeführt. Die Spezies *Plesiopliopithecus lockeri* gehörte einer Gruppe ursprünglicher Schmalnasenaffen (Catarrhini) an, aus denen auch die Menschenaffen hervorgingen. Diese Gruppe, die Pliopithecinen, war bis zu ihrem Aussterben vor ca. 10 Millionen Jahren in Europa und Asien weit verbreitet, während sie in Afrika, wo sie sich vermutlich ursprünglich entwickelte, nur selten gefunden wird. Vollständigere Fossilien nahe verwandter Arten von *P. lockeri*, die unter anderem in Niederösterreich gefunden wurden, weisen darauf hin, dass diese Affen relativ lange Arme und einen kurzen Schwanz hatten, und wahrscheinlich auf Bäumen lebten. Hier haben sie sich weniger an den Armen schwingend, als eher auf den Ästen laufend fortbewegt. Weiters lässt sich sagen, dass der fossile Affe von Trimmelkam ein Männchen war und dass diese Art nur wenige Kilogramm auf die Waage gebracht hat, also ein relativ kleiner Vertreter der Gruppe war. Ernährt hat er sich von Früchten und Blättern.

Das Fossil aus Trimmelkam wird, zusammen mit anderen Lebewesen des tropischen, miozänzeitlichen Voralpenraumes, demnächst in der Ausstellung „Natur Oberösterreich“ im Schlossmuseum zu sehen sein.

B. Berning

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 2010_12

Autor(en)/Author(s): Berning Björn

Artikel/Article: Plesiopliopithecus lockeri (Zapfe, 1961) 1